

## OB-Wahl am Sonntag, 6. November

Wahllokale von 8 bis 18 Uhr geöffnet – 107.500 Wahlberechtigte



Das Rathaus ist Amtssitz der künftigen Oberbürgermeisterin/des künftigen Oberbürgermeisters. Am Wahlabend findet im Großen Rathaussaal und vor dem Rathaus die Ergebnispräsentation statt. (Foto Buck)

**D**ie Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters der Stadt Heidelberg findet am Sonntag, 6. November 2022, statt. Rund 107.500 Heidelbergerinnen und Heidelberger sind dazu aufgerufen, ihre Stimme abzugeben.

„Entscheiden Sie mit über die Zukunft Heidelbergs“

Erster Bürgermeister und Wahlleiter Jürgen Odszuck ruft zur Wahl auf: „Zahlreiche Aufgaben erwarten uns, viele Herausforderungen stehen für die Stadt an. Mit einer hohen Wahlbeteiligung bekräftigen die Heidelbergerinnen und Heidelberger ihren Auftrag an die künftige Ober-

bürgermeisterin oder den künftigen Oberbürgermeister, diese Aufgaben und Herausforderungen zum Wohle der Stadtgesellschaft zu bewältigen. Meine herzliche Bitte, liebe Heidelbergerinnen und Heidelberger: Gehen Sie am 6. November zur Wahl!“

### Wichtige Infos zum Wahlablauf

› Die Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

› Wahlberechtigte können grundsätzlich nur im Wahlraum des Wahlbezirks wählen, der auf der Wahlbenachrichtigung angegeben ist. Wer in einem anderen Wahl-

raum wählen will, benötigt einen Wahlschein. Die Antragsfrist dafür endet am Freitag, 4. November: Die Wahldienststelle in der Kurfürsten-Anlage 43 hat an diesem Tag bis 18 Uhr geöffnet.

› Neun Kandidierende stehen zur Wahl. Jeder Wählende hat eine Stimme.

› Ein eventuell erforderlicher zweiter Wahlgang findet am Sonntag, 27. November, statt.

### Präsentation der Wahlergebnisse im Rathaus und online

› Um 18 Uhr schließen alle Wahllokale in Heidelberg. Gleich im Anschluss startet die Auszählung der

Stimmen und die Präsentation der Wahlergebnisse.

› Im Großen Rathaussaal im Rathaus werden die laufenden Ergebnisse auf einer Leinwand präsentiert.

› Nachzuverfolgen ist die Ergebnispräsentation auch auf einer Leinwand auf dem Marktplatz vor dem Rathaus.

› Übertragen wird die Auszählung zudem über den städtischen YouTube-Kanal: [www.youtube.com/stadtheidelberg](http://www.youtube.com/stadtheidelberg).

› Voraussichtlich zwischen 19 und 19.30 Uhr verkündet Wahlleiter Jürgen Odszuck das vorläufige Endergebnis.

**Weitere Infos zur Wahl, unter anderem zur Briefwahl, auf Seite 3.** red

OB-WAHL  
Alle Infos unter  
[www.heidelberg.de/wahlen](http://www.heidelberg.de/wahlen)

### KOMMUNALPOLITIK

## Gemeinderat tagt

Sitzung am 10. November

Der Gemeinderat tagt am Donnerstag, 10. November. Die öffentliche Sitzung im Rathaus beginnt um 16.30 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Themen wie der Neubau eines Gebäudekomplexes des DKFZ, das Beteiligungskonzept zur Radstrategie 2030 und die Entwicklung eines gesamtstädtischen Parkraumbewirtschaftungskonzepts. Die Tagesordnung ist auf den Seiten 6 und 7 dieser Stadtblattausgabe zu finden. Die Sitzung kann per Livestream über die städtische Homepage oder aus dem Neuen Sitzungssaal verfolgt werden.

### FREIFLÄCHE

## Bürgerpark in der Altstadt

Providenzgarten wird zugänglich

Der Providenzgarten in der Altstadt wird zum Bürgerpark: Die Stadt und die Evangelische Kirche in Heidelberg haben die Vertragsverhandlungen zu einem Erbbaurechtsvertrag für eine künftige öffentliche Nutzung des Providenzgartens erfolgreich abgeschlossen. Ein Teil der Freifläche hinter der Providenzkirche wird den Bürgerinnen und Bürgern in Zukunft als Park zur Verfügung stehen. Jetzt können die Planungen für die künftige Nutzung aufgenommen werden.

S. 3 ›

### BRAUCHTUM

## Mit Laternen durch die Stadt

Martinszüge ab 5. November

In Erinnerung an Sankt Martin ziehen im November Kinder in ganz Deutschland mit selbst gebastelten Laternen durch die Straßen. Der zentrale Heidelberger Martinszug von Heidelberg Marketing findet am Sonntag, 6. November, statt. Er beginnt um 17 Uhr in der St.-Anna-Gasse. Zwischen Samstag, 5., und Montag, 14. November, finden weitere Laternenzüge in den Stadtteilen statt, die von den jeweiligen Stadtteilvereinen und Kirchengemeinden organisiert werden.

S. 4 ›



# Providenzgarten in der Altstadt wird zum Bürgerpark

Vertragsverhandlung zwischen Stadt und Evangelischer Kirche abgeschlossen

**D**er Providenzgarten in der Heidelberger Altstadt wird zum Bürgerpark: Die Stadt Heidelberg und die Evangelische Kirche in Heidelberg haben die Vertragsverhandlungen zu einem Erbbaurechtsvertrag für eine künftige öffentliche Nutzung der Freifläche hinter der Providenzkirche erfolgreich abgeschlossen. Ein Teil des Gartens wird den Bürgerinnen und Bürgern in Zukunft als Grünfläche zur Verfügung stehen.

Das Erbbaurechtsgrundstück befindet sich im Eigentum der Evangelischen Kirche. Die Erbpacht kann über einen längeren Zeitraum über Spendengelder finanziert werden. Der Gemeinderat hatte bereits im Februar 2020 die Bestellung eines Erbbaurechts beschlossen. Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner freute sich, dass es jetzt losgehen kann und dankte allen



Ein Teil der Freifläche hinter der Providenzkirche, unweit der Hauptstraße, wird den Bürgerinnen und Bürgern in Zukunft als Park zur Verfügung stehen. (Foto Rothe)

Beteiligten, vor allem der Evangelischen Kirche als Eigentümerin und dem Spender, dass sie die Öffnung des Stadtgartens möglich gemacht haben. Dekan Christof Ellsiepen sagte: „Die Öffnung des Providenzgartens passt zu unserer Intention einer offenen Kirche mitten in der Gesellschaft. Wir freuen uns über die

Einigkeit für diesen Weg eines Erbbaurechtsvertrags.“

Das Landschafts- und Forstamt hat bereits seit einiger Zeit in Abstimmung mit der Evangelischen Kirche in Heidelberg die Baumpflege auf dem Gelände übernommen und kleinere, bodenverbessernde Maßnahmen durchgeführt. chb

## Workshop zur Öffentlichkeitsarbeit

IZ bietet Kurs für interkulturelle Vereine an

Mit einem zweiteiligen Workshop bietet das Interkulturelle Zentrum (IZ) einen Crashkurs für die Öffentlichkeitsarbeit und die Nutzung von Social Media für interkulturelle Vereine an. Am Mittwoch, 9. November, gibt die Medienspezialistin und Journalistin Barbara Stromberg von 18.30 bis 21 Uhr im ersten Teil einen Einblick, wie man als Verein mit starken Themen an die Öffentlichkeit treten kann.

Am Mittwoch, 23. November, erläutert Julia Sentmann ab 18.30 Uhr die Nutzung von Social-Media-Kanälen. Sie zeigt, wie man durch geschickte Posts und Interaktionen die Reichweite der Vereine erhöhen und die eigenen Themen und Veranstaltungen an die Öffentlichkeit tragen kann. Die Texte des ersten Workshops werden dazu für verschiedene Kanäle und Zielgruppen verarbeitet und aufbereitet.

Die Workshops im IZ, Bergheimer Straße 147, sind kostenfrei. Interessierte werden gebeten, sich verbindlich per Mail beim Interkulturellen Zentrum anzumelden.

✉ Anmeldung unter [iz@heidelberg.de](mailto:iz@heidelberg.de)

## Trans\*Aktionswochen Rhein-Neckar Bis 27. November

Trans\* Menschen Sichtbarkeit zu verleihen und sie zu stärken, ist Ziel der Trans\*Aktionswochen Rhein-Neckar der beiden „Rainbow Cities“ Heidelberg und Mannheim. Die Veranstaltungen umrahmen den International Transgender Day of Remembrance, der weltweit am 20. November auf trans\*feindliche Gewalt aufmerksam macht.

Unter anderem findet am Sonntag, 13. November, von 14 bis 17 Uhr ein Workshop zu Religion und Queerfeindlichkeit statt. Queere Jugendliche und junge Erwachsene sind dazu beim Internationalen Bund, Belfortstraße 2, eingeladen. Anmeldung bis 7. November per E-Mail an [queer-youth-heidelberg@ib.de](mailto:queer-youth-heidelberg@ib.de). Die Trans\*Aktionswochen dauern bis 27. November.

 [www.heidelberg.de/lgbtiq](http://www.heidelberg.de/lgbtiq)



## Round Table unterstützt Lernpaten

Mit einer Spende in Höhe von 3.500 Euro unterstützt der Service-Club Round Table Heidelberg erneut das Projekt „Lernpatenschaften“ des städtischen Kinder- und Jugendzentrums Emmertsgrund. Dabei helfen Schülerinnen und Schüler aus höheren Klassen jüngeren Kindern und Jugendlichen im Emmertsgrund und Boxberg bei ihren Hausaufgaben. Derzeit betreuen 30 Patinnen und Paten rund 50 Schülerinnen und Schüler. Das Projekt lebt allein von Spenden, so der Leiter des Jugendzentrums, Rene Köpke. (Foto Rothe)

## Pro und Kontra Vereinsgründung Seminar für Engagierte

Über Argumente für und gegen eine Vereinsgründung informiert ein Seminar in der Volkshochschule für Engagierte, die an der Gründung eines Vereins interessiert sind. Oder gibt es Alternativen? In der Veranstaltung am Dienstag, 15. November, werden ab 18.15 Uhr grundsätzliche Fragen dazu besprochen und Basiswissen rund um den Verein vermittelt.

Referent René Moos ist Fachanwalt mit den Schwerpunkten Vereins-, Verwaltungs- und Beamtenrecht. Die Veranstaltung ist Teil einer Fortbildungsreihe zur Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements. Die Stadt bietet die Seminare in Kooperation mit der Volkshochschule an.

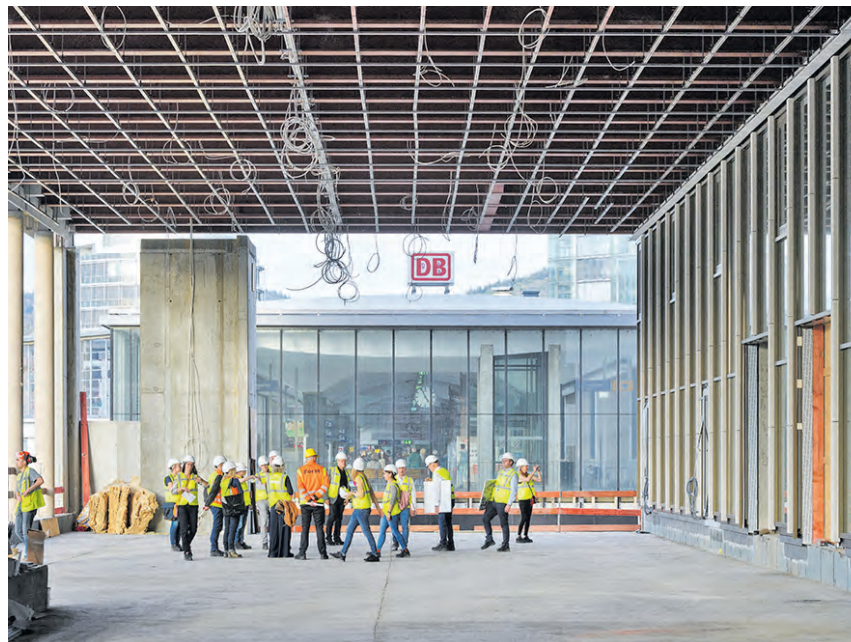
Infos und Anmeldung unter 06221 911911  
 [www.vhs-hd.de](http://www.vhs-hd.de)



# Neues Stadtentree verknüpft die Bahnstadt mit Hauptbahnhof und Innenstadt

Stadt hat Arbeiten am Europaplatz begonnen – eines der größten Bauprojekte Heidelbergs

**H**eidelberg erhält ein neues Stadtentree direkt am Hauptbahnhof. Auf rund 24.000 Quadratmetern entstehen der neue Europaplatz und fünf Gebäude, mit einem Mix aus Wohnen und Arbeiten, Geschäften und Gastronomie sowie einem Vier-Sterne-Hotel. Alle Gebäude werden im Passivhausstandard errichtet. Kürzlich hat die Stadt die Arbeiten an der Platzfläche begonnen. Der rund 8.800 Quadratmeter große Europaplatz wird künftig zweitgrößter Platz Heidelbergs nach der Pfaffengrunder Terrasse. Er werde neuer Dreh- und Angelpunkt für alle, die am Wissenschaftsstandort Heidelberg anreisen, sagte Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner kürzlich bei einer Begehung. Das neue Stadtentree verkürzt Wege: Barrierefrei verknüpft es die Bahnstadt sowie das ebenfalls im



Zentraler Bestandteil des neuen Europaplatzes ist ein Säulengang, der den Platz über einen barrierefreie Fußgängerbrücke mit dem Hauptbahnhof verbindet. (Foto Rothe)

Bau befindliche Congress Centrum am Czernyring über eine Fußgängerbrücke mit dem Hauptbahnhof und der Innenstadt.

„Das Bauvorhaben am Europaplatz ist eines der größten Bauprojekte Heidelbergs mit Blick auf Bauvolumen und -kosten“, sagt Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck. Umweltbürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain

betont die vielfältige Nutzung, unter anderem für Mobilität: „Dort liegt der Eingang zur neuen Fahrradgarage mit rund 1.000 öffentlichen Plätzen.“

## Europaplatz soll belebter Aufenthaltsort werden

Den Europaplatz gestaltet die Stadt zu einem belebten Aufenthaltsort.

Drei lange Bänke laden zur Rast ein. Insgesamt werden 25 hitzeresistente Bäume gepflanzt. Geplant ist auch ein Wasserspiel. Die Kosten für die Stadt betragen 3,1 Millionen Euro.

## Mix aus Wohnen und Arbeiten

Bauherr für die Gebäude und einen Teil des Europaplatzes ist die Gustav Zech Stiftung Management GmbH. Sie investiert rund 300 Millionen Euro. Geschäftsführer Kai M. Dreesbeimdiek verspricht ein qualitativ hochwertiges Angebot auf den Gewerbeflächen in den Erdgeschossen: „Damit der Europaplatz ein attraktiver und schöner Ort wird, an dem die Menschen gerne leben und verweilen.“ Er freut sich vor allem über renommierte Ankermieter am Europaplatz: unter anderem die Sparkasse Heidelberg, die Volksbank Heidelberg und die Springer Nature Group. Die ersten Gebäude sollen im zweiten Quartal 2023 bezugsfertig sein. Derzeit erfolgt auch der Innenausbau von 105 Mietwohnungen mit einer Gesamtfläche von etwa 8.000 Quadratmetern am Europaplatz. Rund 30 werden als geförderte Wohnungen für 67 Prozent der ortsüblichen Miete angeboten. cat

## Briefwahl: Anträge bis Freitag, 4. November, möglich

Bis kurz vor der OB-Wahl am 6. November kann man den dafür notwendigen Wahlschein beantragen

**W**er sich noch kurz vor der OB-Wahl am 6. November für die Briefwahl entscheidet: Anträge müssen bis spätestens Freitag, 4. November, 18 Uhr, beim Bürger- und Ordnungsamt, Wahldienststelle, Kurfürsten-Anlage 43, 69115 Heidelberg, eingehen, um noch bearbeitet werden zu können. Mehrere Antragsformen sind möglich:

- › über den QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung
- › mit einem Online-Antrag
- › mit Ausfüllen und Rückgabe des



Rund 1.000 Menschen verfolgten vor Ort und online die Vorstellung aller neun Kandidierenden im SNP dome. (Foto Rothe)

auf der Wahlbenachrichtigung befindenden Antrages.

- › per E-Mail an [Wahldienststelle@Heidelberg.de](mailto:Wahldienststelle@Heidelberg.de)
- › durch schriftlichen Antrag.

Briefwahlanträge können auch in den Bürgerämtern in den Stadtteilen bis Freitag, 4. November, abgegeben werden. Die individuellen Öffnungszeiten sind unter [www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de)

de/buergeramt zu finden.

Wahlbriefe können am Wahltag bis 18 Uhr in den Briefkasten vom Bürgeramt Mitte, Bergheimer Straße 69, oder in den Rathaus-Briefkasten, Marktplatz 10, eingeworfen werden. Fragen beantwortet die Wahldienststelle, Kurfürsten-Anlage 43, 69115 Heidelberg telefonisch unter 06221 5842220 oder per E-Mail [Wahldienststelle@Heidelberg.de](mailto:Wahldienststelle@Heidelberg.de).

## Kandidierenden-Vorstellung weiterhin online zu sehen

Die Vorstellung aller Kandidierenden zur OB-Wahl am 27. Oktober im SNP dome verfolgten 400 Menschen vor Ort und 600 online. Video unter: [www.youtube.com/StadtHeidelberg](http://www.youtube.com/StadtHeidelberg). red

Alle Wahlinfos unter [www.heidelberg.de/wahlen](http://www.heidelberg.de/wahlen)



# Martinszüge in den Stadtteilen

Zentraler Laternenzug am 6. November durch die Altstadt

In Erinnerung an Sankt Martin ziehen im November wieder Kinder mit ihren Laternen durch die Straßen Heidelbergs. Der zentrale Martinszug in der Altstadt startet am Sonntag, 6. November, um 17 Uhr in der St. Anna-Gasse und führt durch die Hauptstraße zum Kornmarkt. Dort wird auf einer Bühne die Geschichte von Sankt Martin aufgeführt. Der zentrale Martinszug wird von Heidelberg Marketing in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für den Heidelberger Sommertags- und Martinszug und der Freiwilligen Feuerwehr Altstadt organisiert.

## Umzüge in den Stadtteilen

Ab Samstag, 5. November, finden weitere Laternenzüge in den Stadtteilen statt, die von den jeweiligen Stadtteilvereinen und Kirchengemeinden organisiert werden.

- › **Altstadt:** Sonntag, 6. November, 17 Uhr, St. Anna-Gasse
- › **Bahnstadt:** Montag, 14. November, 17.30 Uhr, Schwetzingen Terrasse



In Heidelberg finden vom 5. bis 14. November in allen Stadtteilen Martinszüge statt. (Foto HDM/Schwerdt)

- › **Bergheim:** Freitag, 11. November, 17 Uhr, Schulhof Wilckenschule
- › **Boxberg:** Samstag, 12. November, 17 Uhr, Gemeindezentrum St. Paul
- › **Emmertsgrund:** Sonntag, 13. November, 17 Uhr, Otto-Hahn-Straße
- › **Handshuhsheim:** Freitag, 11. November, 18 Uhr, Handschuhsheimer Landstraße/Kapellenweg
- › **Kirchheim:** Sonntag, 13. November, 17 Uhr, Kurpfalzschule und Geschwister-Scholl-Schule
- › **Neuenheim:** Samstag, 12. November, 17.15 Uhr, St. Raphael-Kirche
- › **Pfaffengrund:** Samstag, 12. November, 17.30 Uhr, Schulhof Albert-Schweizer-Schule
- › **Rohrbach:** Freitag, 11. November, 17 Uhr, Quartier am Turm, Helaweg 30
- › **Schlierbach:** Samstag, 12. November, 17 Uhr, Grundschule Schlierbach
- › **Südstadt:** Freitag, 11. November, 17.30 Uhr, Chapel, Rheinstraße
- › **Weststadt:** Samstag, 5. November, 17 Uhr, Wilhelmsplatz
- › **Wieblingen:** Samstag, 12. November, 17 Uhr, Fröbelschule
- › **Ziegelhausen:** Sonntag, 13. November, 17.15 Uhr, Omnibushalle Mohr

# Pogromnacht Gedenkfeier am 9. November


Zum 84. Mal jährt sich 2022 das schreckliche Geschehen der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938. Damals plünderten die Nationalsozialisten in der Reichspogromnacht auch in Heidelberg zahlreiche Häuser, Geschäfte und Einrichtungen von Heidelbergerinnen und Heidelbergern jüdischen Glaubens. Sie zerstörten das Leben der jüdischen Gemeinde. Die Synagogen in der Altstadt und in Rohrbach wurden in Brand gesetzt und ausgeraubt.

Um die Erinnerung an dieses grausame Unrecht aufrecht zu erhalten, lädt die Stadt gemeinsam mit der Jüdischen Kultusgemeinde und der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit zu einer öffentlichen Gedenkfeier am Mittwoch, 9. November, um 18 Uhr auf dem Alten Synagogenplatz in der Altstadt, Große Mantelgasse, Ecke Lauerstraße ein. Dort stand die zerstörte Heidelberger Synagoge. Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner und Rabbiner Janusz Pawelczyk-Kissin von der Jüdischen Kultusgemeinde werden sprechen. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Gedenkfeier teilzunehmen. Im Anschluss findet ab circa 19.15 Uhr im Haus der Begegnung, Merianstraße 1, ein stilles Gedenken statt.

## Frühzeitig Vorsorgetreffen

Stadt und Verbraucherzentralen informieren

Mit einer Vorsorgevollmacht oder einer Betreuungsverfügung kann man selbst bestimmen, wer Entscheidungen in finanziellen und gesundheitlichen Angelegenheiten regeln soll, falls man dazu irgendwann nicht mehr in der Lage ist. Die Vorsorgemappe der Stadt hilft dabei. Erhältlich ist sie für zwei Euro in den Bürgerämtern und bei der Betreuungsbehörde, Bergheimer Straße 155. Sie ist auch unter [www.heidelberg.de/betreuungsbehoerde](http://www.heidelberg.de/betreuungsbehoerde) zu finden. Die Verbraucherzentralen bieten vom 7. bis 11. November kostenlose Online-Vorträge zu den Themen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

 [www.verbraucherzentrale.de/woche-der-vorsorge](http://www.verbraucherzentrale.de/woche-der-vorsorge)

## Gedenken an die NS-Opfer im Lager Gurs

Bürgermeisterin Jansen mit zwei Jugendgemeinderätinnen in der südfranzösischen Stadt

Als Vertreterinnen der Stadt Heidelberg haben Bürgermeisterin Stefanie Jansen und die Jugendgemeinderätinnen Jasmin Farahini und Nicole Lichtermann kürzlich an der jährlichen Gedenkveranstaltung für Opfer des Nationalsozialismus auf dem Deportiertenfriedhof im südfranzösischen Gurs teilgenommen. Mehr als 6.500 Juden aus Südwestdeutschland wurden vom 22. bis 24. Oktober 1940 von den Nationalsozialisten in das Lager in Gurs deportiert. Viele von ihnen starben aufgrund der schrecklichen Lebensverhält-

nisse bereits in den ersten Wochen nach der Ankunft, andere wurden in Vernichtungslager deportiert. Von den rund 300 Menschen aus Heidelberg überlebten nur etwa 70 Gurs und andere Lager, lediglich 15 von ihnen kehrten nach Kriegsende wieder nach Heidelberg zurück. Der Heidelberger Dichter Alfred Mombert gehörte zu den Verschleppten. Das Lager nannte er in einem Gedicht, das er in Gurs schrieb, „Baracken-Winter-Finsternis“. An der Gedenkveranstaltung in Gurs nahmen Vertreterinnen und Vertreter von 16 Städten aus Baden und der Pfalz teil, die gemeinsam den Deportiertenfriedhof pflegen. Hinzu kamen Vertreter der Israelitischen Religionsgemeinschaft Baden und des Landes.



Bürgermeisterin Stefanie Jansen und die Jugendgemeinderätinnen Jasmin Farahini (l.) und Nicole Lichtermann (r.) vertraten die Stadt Heidelberg bei der Gedenkveranstaltung. (Foto Stadt HD)



## Stadt startet Azubi-Netzwerk

Ausgabe einer Auszubildenden-Karte als Pendant zum Studierenden-Ausweis geplant

**M**it dem Aufbau eines Auszubildenden-Netzwerks und der Ausgabe einer Auszubildenden-Karte sollen Auszubildende in Heidelberg künftig stärker als Gruppe gefördert werden. Eine entsprechende Initiative hat die Stadtverwaltung jüngst in verschiedenen Gremien vorgestellt.

„Die Studierenden sind in der Stadt bereits gut vernetzt. Auszubildenden fehlen solche Strukturen. Wir wollen deshalb Auszubildende stärker über die einzelnen Berufe hinweg vernetzen und ihnen vergleichbare Unterstützung ermöglichen. Das hilft den jungen Menschen, die in einer Ausbildung sind und stärkt den Ausbildungsstandort Heidelberg und seine Betriebe“, sagt Stefanie Jansen, Bürgermeisterin für Soziales, Bildung, Familie und Chancengleichheit der Stadt Heidelberg. Die Idee für das Auszubildenden-Netzwerk geht auf eine Initiative des Büros Junges Heidelberg zurück. Partner sind die



Bei den Ausbildungstagen im Oktober informierten sich viele Jugendliche über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in Heidelberg. (Foto Dittmer)

Stadt Heidelberg und die Heidelberger Dienste.

### Vernetzung und Austausch

Azubis haben Fragen und Bedarfe, die über die Berufsausbildung hinausgehen. Dazu gehören neben dem Austausch Fortbildungen, Sportkurse oder Kulturangebote. Hier planen das städtische Ausbildungsteam und die Heidelberger Dienste ihre Angebote allen Azubis in Heidelberg bereitzustellen.

### Auszubildenden-Karte

In Anlehnung an den Studierenden-Ausweis sollen Azubis eine digitale Auszubildenden-Karte erhalten, die für die Teilnahme an den Azubi-Programmen der Stadt und der Heidelberger Dienste sowie an möglichen weiteren Angeboten berechtigen. Über das geplante Netzwerk will die Stadt Betriebe, Innungen, Kreishandwerkerschaft, Berufliche Schulen, die Agentur für Arbeit und andere in den nächsten Wochen informieren. eu

## Vertretung Estlands in Heidelberg Honorarkonsulat für Baden-Württemberg

Heidelberg ist neuer Sitz des Honorarkonsulats der Republik Estland für das Land Baden-Württemberg. Der langjährige Heidelberger Bundestagsabgeordnete Prof. h. c. Dr. Karl A. Lamers ist als Honorarkonsul zuständig für die Beziehungen zwischen Estland und Baden-Württemberg. Im Rahmen eines Empfangs der Stadt Heidelberg am 24. Oktober im Rathaus hat er den offiziellen Amtseid abgelegt. Bei der Veranstaltung, bei der viel politische Prominenz zugegen war, würdigte Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner Prof. Lamers als hervorragende Besetzung. Er sei bestens vernetzt in Deutschland und weltweit. Er hob zudem die beeindruckende Entwicklung des kleinen baltischen Staates mit 1,3 Millionen Einwohnern hervor. Es sei unumstritten der digitale Vorreiter in Europa. Das Honorarkonsulat in der Van-gerowstraße ist seit Jahresbeginn 2022 Ansprechpartner für estnische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger bei Personaldokumenten, unterstützt in Problemlagen und stellt Bescheinigungen in Kooperation mit der Estnischen Botschaft in Berlin aus. Weitere Infos unter [www.karlamers.de/honorarkonsul](http://www.karlamers.de/honorarkonsul).

## Engagiert für Menschen mit Behinderungen

BiBeZ feiert 30-jähriges Bestehen – Anette-Albrecht-Medaille verliehen

**M**it einem Festakt in der Hebelhalle hat das Bildungs- und Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Behinderungen/chronischen Erkrankungen (BiBeZ e.V.) am 21. Oktober sein 30-jähriges Bestehen gefeiert. Sozialbürgermeisterin Stefanie Jansen würdigte das große Engagement und die hervorragende Arbeit des BiBeZ für die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit unterschiedlichsten Erkrankungen oder Behinderungen. Unvergessen ist das unermüdliche Engagement der BiBeZ-Mitbegrün-



30 Jahre BiBeZ – Festakt in der Hebelhalle. (Foto Rothe)

derin Anette-Albrecht, die selbst an der Glasknochenkrankheit erkrankt war und vor 15 Jahren unerwartet starb. Ihr ist seither die Anette-Alb-

recht-Medaille gewidmet, die das BiBeZ in Kooperation mit dem Amt für Chancengleichheit der Stadt Heidelberg alle fünf Jahre vergibt. Ausge-

zeichnet werden Personen, die sich in besonderer Weise für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen einsetzen. In diesem Jahr waren das Henri Rippl, der seit über 15 Jahren den Arbeitskreis barrierefreies Heidelberg leitet sowie Jessica Bahr, die als Sportlehrerin in Ilvesheim durch ihr Engagement mehreren Schülern eine Karriere im Behindertensport ermöglicht hat und sich für Inklusion im Sport einsetzt.

Beim Festakt war erstmals die neue Fotoausstellung „Selbst-Bewusstsein – 36 shades of being normal“ zu sehen, die als Fotomodels Personen zeigt, deren Gemeinsamkeit die chronische Erkrankung oder Behinderung ist, deren Lebensweisen aber sehr unterschiedliche kulturelle oder familiäre Hintergründe haben. eu

Weiterer Infos unter [www.bibez.de](http://www.bibez.de)

## ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG

### Aufstellung des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften Boxberg - Waldparksiedlung Boxberg, Änderung Im Bereich Im Eichwald 8

Der Gemeinderat der Stadt Heidelberg hat in öffentlicher Sitzung am 05.05.2022 gemäß § 2 Absatz 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, für den Bereich Im Eichwald 8 im Stadtteil Boxberg einen Bebauungsplan aufzustellen. Im Weiteren hat der Gemeinderat beschlossen, den Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufzustellen. Die Beschlüsse wurden am 18.05.2021 im „stadtblatt“ ortsüblich bekannt gemacht. Die Grenze des Geltungsbereichs dieses Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften ist dem abgedruckten Lageplan zu entnehmen.



### Öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat der Stadt Heidelberg hat in seiner Sitzung am 13.10.2022 dem Entwurf des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften und der Begründung - jeweils in der Fassung vom 08.06.2022 - mit der Ergänzung, dass in den Regelungen des Bebauungsplans eine Photovoltaikanlage verpflichtend vorzusehen ist, zugestimmt und die öffentliche Auslegung der Planunterlagen gemäß § 3 Absatz 2 BauGB beschlossen.

Es besteht nun Gelegenheit, den Entwurf des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften sowie die Entwurfsbegründung in der Zeit vom **09. November 2022 bis einschließlich 09. Dezember 2022 im Technischen Bürgeramt der Stadt Heidelberg** einzusehen.

Dies ist möglich **ohne Terminvergabe** dienstags von 11 bis 12.30 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr. Die Einsichtnahme zu anderen Zeiten ist nur möglich nach **vorheriger Terminvereinbarung** unter der Telefonnummer 06221 - 58 25150 oder per E-Mail unter [technisches.buergeramt@heidelberg.de](mailto:technisches.buergeramt@heidelberg.de).

**Ort: Technisches Bürgeramt,**  
Verwaltungsgebäude Prinz Carl, EG  
Kornmarkt 1, 69117 Heidelberg

### Telefonische Erreichbarkeit:

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 17.30 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Planunterlagen im oben genannten Zeitraum im Internet unter [www.heidelberg.de/Leben/Die Stadt/Stadtplanung/](http://www.heidelberg.de/Leben/Die%20Stadt/Stadtplanung/)

### Aktuelle Planverfahren abzurufen.

Stellungnahmen zur Planung können während der Auslegungsfrist schriftlich, mündlich zur Niederschrift im Technischen Bürgeramt oder über das Kontaktformular im Internet vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über diesen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

**Heidelberg, 26.10.2022**  
**Stadt Heidelberg**  
**Stadtplanungsamt**

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG

des Nutzwasserverbands Heidelberg-Handschuhsheim. Die Sitzung findet am Dienstag, 15. November, 19.30 Uhr in der Gaststätte Tominac in der Großmarkthalle, Dossenheimer Landstraße 151, statt.

## GEMEINDERAT

**Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 10.11.2022, um 16:30 Uhr, Großer Rathaussaal, Zimmer 2.08, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg.**

### Hinweis:

Diese Sitzung findet in Präsenz statt. Mitglieder des Gemeinderates können per Videokonferenz (mit Rederecht) teilnehmen, es besteht jedoch kein Stimmrecht. Die Sitzung kann per Livestream über die städtische Homepage verfolgt werden.

Wir bitten um Beachtung der Abstands- und Hygienemaßnahmen. Das Tragen einer Maske wird empfohlen.

### Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

- 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen
- 2 Fragestunde
- 3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Neuenheim - Neubau eines Gebäudekomplexes des DKFZ“, hier: Zustimmung zum Entwurf und Beschluss der öffentlichen Auslegung, Beschlussvorlage
- 4 Radstrategie 2030 - Beteiligungskonzept, Beschlussvorlage
- 5 Radschnellweg Heidelberg - Mannheim (RS2), Informationsvorlage
- 6 Carl Bosch-Schule, hier: Ausführungsgenehmigung für die Erneuerung der Toilettenanlagen im „Neubau“ und Asbestsanierung von Trennwänden sowie Brandschutzertüchtigung von Türelementen im „Altbau“,
- 7 Fenstererneuerung am Kurfürst-Friedrich-Gymnasium, hier: Ausführungsgenehmigung, Beschlussvorlage
- 8 Kommunales Sprachförderprogramm an Heidelberger Grundschulen und einem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ): 1. Fortführung des Programms, 2. Vergabeverfahren, Beschlussvorlage
- 9 Konzept für die Errichtung potenzieller Zweigstellen und den Einsatz des Bücherbusses, Informationsvorlage
- 10 Gesamtstädtische Parkraumbewirtschaftung, Antrag von: GAL/FWV; 10.1 Parkraumbewirtschaftung in Heidelberg, Antrag von: SPD; 10.2 Entwicklung eines gesamtstädtischen Parkraumbewirtschaftungskonzepts, Beschlussvorlage
- 11 6. Satzung zur Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung, hier: Einfüh-

## Heidelberg

### Werden Sie Teil unseres Teams!

Bei der **Stadt Heidelberg** sind folgende Stellen zu besetzen:

Verstärken Sie zum 01. April 2023 die Musik- und Singschule als Lehrkraft für das Fach

### Violine/Leitung eines Streichorchesters (m/w/d)

24 Deputatsstunden zuzüglich Ferienüberhang von 105 Unterrichtsminuten/Schulwoche | Entgeltgruppe 9b TVöD-V

Verstärken Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Regiebetrieb Straßenunterhaltung des Tiefbauamtes als

### Facharbeiterin/Facharbeiter (m/w/d) im Bereich Straßenbau

Vollzeit | Entgeltgruppe 5 TVöD-V

Verstärken Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Musik- und Singschule als

### Videoproduzentin/Videoproduzent und Digital Content Producer (m/w/d)

19,5 Wochenstunden | Entgeltgruppe 9a TVöD-V

Verstärken Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Sitzungsdienste des Referates des Oberbürgermeisters als

### Protokollantin/Protokollant (m/w/d)

Teilzeit/19,5 Wochenstunden | Entgeltgruppe 9a TVöD-V

Verstärken Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt das Amt für Soziales und Senioren der als

### Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d) im Sachgebiet Wohngeldstelle

Vollzeit | Entgeltgruppe 9a TVöD-V sowie im Beamtenbereich derzeit noch A 8 LBesGBW

### Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung online unter



[www.heidelberg.de/arbeitgeberin](http://www.heidelberg.de/arbeitgeberin)

Hier finden Sie auch die detaillierten Stellenausschreibungen mit den notwendigen Qualifikationen sowie weiteren Informationen.

12 Porthelm-Stiftung Erhöhung des Zuschusses für eine Verwaltungsstelle ab 2023, Informationsvorlage

13 Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen Beteiligungsbericht 2021 der Stadt Heidelberg, Informationsvorlage

14 Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2021, Informationsvorlage

15 Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen Jahresabschluss 2021, Beschlussvorlage

16 Beteiligung der Stadt Heidelberg an der dritten Staffel des Wettbewerbs „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“ (Modellprojekt: Smarter nachhaltiger Tourismus) durch den Verband Region Rhein-Neckar (VRRN), Beschlussvorlage

17 Umbesetzung bei den Vertreter/-innen des Jugendgemeinderates in gemeinde-

rätlichen Ausschüssen, hier: Sportausschuss, Beschlussvorlage

18 Annahmen von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 78 Gemeindeordnung über 10.000 Euro, Beschlussvorlage

19 Ersatz GirlsCamp, Antrag von: Grüne; 19.1 Städtisches Wohngebäude „Kurpfalzring 73“, hier: Informationen zum ehemaligen Mietverhältnis, Informationsvorlage

20 Einsparung von Erdgas zur Stromerzeugung und Heizung, Antrag von: Bunte Linke, LINKE; 20.1 Einsparung von Erdgas zur Stromerzeugung und Heizung, Informationsvorlage

21 Flächen entsiegeln und begrünen, Antrag von: B'90/Die Grünen, DIE LINKE; 21.1 Flächen entsiegeln und begrünen, Informationsvorlage

22 Sicher-Wohnen-Fonds für Heidelberg! Antrag 0100/2022/AN



# Energie- und Zukunftsspeicher

## Meilenstein Helix-Treppe

Die Helix-Treppe steht: Fortan führen im ENERGIEpark der Stadtwerke Heidelberg 286 Stufen auf das Dach des 55 Meter hohen Energie- und Zukunftsspeichers. Die Treppe hängt mit ihrem Gesamtgewicht von 200 Tonnen in dem Seilnetz, das in den letzten Wochen um den Speicher aufgebaut wurde. Nun fehlen noch die 4.500 beweglichen Plättchen, die in das Seilnetz eingehängt werden. Zusammen wird diese Konstruktion dem Äußeren des Speichers die besondere Note geben. Treppe und Seilnetz sind Unikate und eine statische Leistung: Nicht umsonst umfassen die Dokumentation und die statischen Berechnungen fast 1.500 Seiten. Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner, Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke, zeigt sich bei der Erstbegehung der Treppe in der vergange-



Die Helix-Treppe führt nach oben auf das Dach des 55 Meter hohen Energie- und Zukunftsspeichers.

nen Woche begeistert: Mit dem Energie- und Zukunftsspeicher gelänge es den Stadtwerken, die Energiewende in einem eigentlich rein technischen Gebäude für Besucherinnen und Besucher erlebbar zu machen. Michael Teigeler, Geschäftsführer Stadtwerke Heidelberg Energie ergänzte: „Wir haben mit unserem Speicher an vielen Stellen Neuland betreten. Die Arbei-

ten, die wir in den letzten Jahren realisiert haben, sind ungewöhnlich für einen Energieversorger. Umso mehr freuen wir uns, dass nun ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zur Öffnung des Speicherdachs mit seiner Gastronomie für die Öffentlichkeit erreicht ist.“ Die Eröffnung ist für Sommer 2023 geplant – mehr unter: [www.swhd.de/energiespeicher](http://www.swhd.de/energiespeicher)

Geräte vom Netz nehmen



Werden Elektrogeräte vom Netz genommen, lassen sich, je nach Ausstattung und Alter der Geräte, schnell einmal 100 oder 150 Euro im Jahr sparen. Tipp: Per Strommessgerät sind Geräte mit einem hohen Standby-Verbrauch leicht auffindbar. Weitere Tipps auf

[www.swhd.de/stromsparen](http://www.swhd.de/stromsparen)

Impressum

stadtwerke heidelberg

### Stadtwerke Heidelberg

Unternehmenskommunikation  
Kurfürsten-Anlage 42–50  
69115 Heidelberg  
06221 513-0

unternehmenskommunikation@swhd.de

**Redaktion:** Ellen Frings (V.i.S.d.P.), Michael Treffeisen

**Foto:** Dittmer-Fotografie für Stadtwerke Heidelberg  
Alle Angaben ohne Gewähr

## BEKANNTMACHUNGEN / AKTUELLES

### Impressum

#### Herausgeberin

Stadt Heidelberg, Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Marktplatz 10, 69045 Heidelberg  
06221 58-12000  
oeffentlichkeitsarbeit@heidelberg.de

#### Amtsleitung

Achim Fischer (af)

#### Redaktion

Eberhard Neudert-Becker (neu), Sascha Balduf (sba), Christian Beister (chb), Christiane Calis (cca), Christina Euler (eu), Timm Herre (tir), Claudia Kehrl (ck), Julian Klose (jkl), Hannah Lena Puschnig (hlp), Rebecca Rein (rr), Laura Schleicher (ls), Carina Troll (cat)

#### Druck und Vertrieb

Rhein-Neckar-Zeitung GmbH

#### Vertrieb-Hotline

0800 06221-20

#### Stadt Heidelberg online

[www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de)

Antragsteller: SPD

Antragsdatum: 29.09.2022

Der Antrag wurde zur Sitzung des Gemeinderates vom 13.10.2022 versandt. ; 22.1 Sicher-Wohnen-Fonds für Heidelberg, Informationsvorlage

23 Situation der Suchtberatungsstellen in Heidelberg, Antrag von: CDU

24 Fragezeit

25 Offenlagen; 25.1 Bezirksbeirat Kirchheim - Nachrücken von Herrn Till Ike mann, Offenlage; 25.2 Bezirksbeirat Pfaffengrund - Ausscheiden von Frau Gabriele Heußner und Nachrücken von Alexander Schöne, Offenlage

#### Nicht öffentliche Sitzung

1 Bürgerschaft für ein Darlehen an die Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg in Höhe von 2.300.000 Euro, Beschlussvorlage

2 Offenlagen der Niederschriften; 2.1 Niederschrift über die Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 29.03.2022; 2.2 Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 03.05.2022; 2.3 Niederschrift über die Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 10.05.2022; 2.4 Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 30.06.2022; 2.5 Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität vom 21.09.2022

Die Offenlagen der Ziffern 2.1 - 2.5 liegen ab sofort im Rathaus Zimmer 3.06 zur Einsichtnahme offen.

#### WEITERE GREMIENSITZUNGEN

**Jugendhilfeausschuss:** Dienstag, 8. November, 16 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

**Bezirksbeirat Kirchheim:** Dienstag, 8. November, 18 Uhr, Bürgerzentrum (Eingang über den Kerweplatz), Hegenichstr. 2

**Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit:** Dienstag, 8. November, 19 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

**Stadtentwicklungs- und Bauausschuss:** Dienstag, 15. November, 17 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

**Bezirksbeirat Boxberg:** Dienstag, 15. November, 17 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum, Boxberggring 101

**Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität:** Mittwoch, 16. November, 17 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

**Ausschuss für Kultur und Bildung:** Donnerstag, 17. November, 17 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

**Bezirksbeirat Schlierbach:** Donnerstag, 17. November, 18 Uhr, Restaurant Wolfsbrunnen, Wolfsbrunnensteige 15

Die Tagesordnungen stehen unter [www.gemeinderat.heidelberg.de](http://www.gemeinderat.heidelberg.de).

### Ausschreibungen der Stadt Heidelberg

[www.heidelberg.de/ausschreibungen](http://www.heidelberg.de/ausschreibungen)

[www.auftragsboerse.de](http://www.auftragsboerse.de)

## Amselloch: Stadt saniert Feldweg

Im Stadtteil Handschuhsheim saniert die Stadt Heidelberg voraussichtlich ab Mittwoch, 2. November 2022, einen Teilabschnitt des Feldwegs Gewann Amselloch. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Freitag, 25. November. Damit vor Ort gearbeitet werden kann, muss der Feldweg gesperrt werden. Für die dort ansässigen Grundstücksbesitzenden kann es daher zu Behinderungen kommen.

Die Stadt bittet alle Betroffenen um Verständnis für eventuelle Beeinträchtigungen während der Bauzeit. Der Parkplatz am Mönchbergweg wird über die Bauzeit als Materiallagerstätte genutzt. Die Grundstücke hinter dem betreffenden Bauabschnitt sind fußläufig erreichbar. Bei Rückfragen ist eine Kontaktaufnahme mit dem Landschafts- und Forstamt möglich unter der Telefonnummer 06221 58-28224 oder 06221 58-28210 sowie per E-Mail an

[regiebetrieb@heidelberg.de](mailto:regiebetrieb@heidelberg.de)



# Karlstorbahnhof hat viel Platz für Kreativität in Heidelbergs Süden

Am Wochenende erkundeten zahlreiche Heidelberger das neue Haus

Es war ein prallvolles Wochenende mit Konzerten, Theater, Workshops und vielem mehr, das meiste kostenfrei: Der neue Karlstorbahnhof in der Südstadt feierte Eröffnung mit den Heidelbergerinnen und Heidelbergern. Die Mischung aus großen Kulturveranstaltungen und offenen Angeboten an den zwei Eröffnungstagen gab einen Vorgeschmack auf das weitere Programm des Kulturzentrums.

## Leuchttum der Kulturstadt Heidelberg

Voll besetzt war der neue große Saal bereits beim offiziellen Eröffnungsabend vergangenen Freitag. Karlstorbahnhof-Geschäftsführerin Cora Malik begrüßte die Gäste. Sie freute sich besonders über mehr Raum für Kultur: „Vom Cafébetrieb über große Auftritte internationaler Künst-



Am Eröffnungswochenende nutzten viele Heidelbergerinnen und Heidelberger die Chance, den neuen Karlstorbahnhof kennenzulernen. (Foto Pohl)

lerinnen und Künstler bis hin zu Workshops und kleinen Kunstprojekten ist alles möglich. Es ist fantastisch diese Chance zu bekommen, unser Programm und den Austausch mit den Menschen hier weiterzuentwickeln.“ Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner sprach von einem neuen Leuchttum der Kulturstadt Heidelberg und nannte den

Karlstorbahnhof einen Hotspot für Freie Kultur sowie den schönsten Mittelpunkt für das neue Quartier.

## Großer Andrang an den Eröffnungstagen

Viele Heidelbergerinnen und Heidelberger erkundeten das neue Gebäude am Eröffnungswochenende.

Es begann mit einem Konzert von Get Well Soon. Der Freie Theaterverein Heidelberg, der im Theater im Karlstorbahnhof (TiKK) seine neue Bühne hat, zeigte 24 Stunden lang Theater in allen Räumen. Am Sonntag beim Tag der offenen Tür gab es Performances, Kinderprogramm, einen Klimaparcours und musikalische Highlights.

## Modernes Veranstaltungshaus am Marlene-Dietrich-Platz

Drei Veranstaltungssäle, ein Kino, zwei Seminarräume und das Foyer mit Café bieten viel Raum für Kreativität am Marlene-Dietrich-Platz. Rund 20 Millionen Euro hat die Stadt für den Um- und Neubau einer ehemaligen Reithalle in das moderne Veranstaltungshaus investiert. Die städtische Wohnungsgesellschaft GGH hat das Projekt im Auftrag der Stadt gesteuert. Für Ellen Ahbe, Geschäftsführerin des Bundesverbands Soziokultur, ist der Neubau „ein Vorzeigebispiel für die fruchtbare und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen einer Kommune und der Soziokultur“. red

[www.karlstorbahnhof.de](http://www.karlstorbahnhof.de)

## E-Sport-Turnier Infoabend für Erwachsene und Afterparty

Für Schülerinnen und Schüler aller weiterführenden Heidelberger Schulen veranstaltet der Jugendgemeinderat gemeinsam mit dem Stadtjugendring Heidelberg und dem Verein E-Sport Rhein-Neckar ein E-Sport-Turnier vom 1. bis 4. November. Am Mittwoch, 2. November, gibt es dazu ab 20 Uhr einen Infoabend für Erwachsene. Medienpädagoginnen und -pädagogen informieren im Haus am Harbigweg, Harbigweg 5, über E-Sport und stehen für Fragen zur Verfügung.

Für das schulunabhängige Turnier inklusive Afterparty am Freitag, 4. November, ab 18 Uhr im Haus am Harbigweg sind noch Anmeldungen möglich.

Weitere Informationen unter [www.esport-heidelberg.de](http://www.esport-heidelberg.de)



## Fotoausstellung in der Stadtbücherei

Wie drückt sich Hoffnung aus? Mit dieser Frage setzten sich fast 400 Teilnehmende des ersten Heidelberger Fotopreises des d.punkt.verlags und der Stadtbücherei auseinander. Daniel Kubirskis Foto, das von der Hoffnung afrikanischer Flüchtlinge erzählt, gewann den ersten Preis. Am Mittwoch, 2. November, um 19 Uhr wird eine Ausstellung mit den zwanzig Gewinner-Fotos in der Stadtbücherei eröffnet. Die Fotos sind bis zum 30. November zu sehen. Der Eintritt ist frei. (Foto Kubirski)

## Kurz gemeldet

### „Denke schön“ im Kulturfenster

Im Kulturfenster ist wieder Kabarett herbst mit „denkeschön“. Start ist am Sonntag, 6. November, 19.30 Uhr, in der Kirchstraße 16 mit Katie Freudenschuss und ihrem Programm „Nichts bleibt, wie es wird“.

Karten unter [www.kulturfenster.de](http://www.kulturfenster.de)

### Ausstellung „Unterm Strich“

In der Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, Pfaffengasse 18, ist zurzeit die Sonderausstellung „Unterm Strich“ über Karikaturen in der DDR zu sehen. Am Sonntag, 6. November, gibt es ab 15 Uhr eine Führung.